



Mitteilung vom 20. Januar 2020

## Nutzung nachwachsender Rohstoffe 2.0

Bundesregierung beschließt "Nationale Bioökonomiestrategie"



Quelle: Ausstellungskatalog zum TAT Themenpark Nachwachsende Rohstoffe, Ausgabe 2010

Selbstgestellte Aufgabe und Schwerpunkt des 1990 errichteten Transferzentrums für angepasste Technologien war von Anfang an die Förderung der nachhaltigen, umwelt- und sozialverträglichen Entwicklung in der eigenen Region und darüber hinaus, darunter insbesondere in den Bereichen Ökologisches Bauen, Regenerative Energien und Nachwachsende Rohstoffe. Regelmäßig im Verbund mit weiteren Kooperationspartnern wurden dazu seit Bestehen des Zentrums zahlreiche Forschungs-, Beratungs- und Qualifizierungsprojekte konzipiert und durchgeführt. Häufig war dabei das Thema Wissenstransfer von zentraler Bedeutung, also der Anspruch, aktuelles Wissen zielgruppengenau aufzubereiten und unterschiedliche gesellschaftliche, betriebliche oder auch schulische Zusammenhänge einzubringen.

Jüngste Beispiele für Projekte, in denen speziell die stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe thematisiert wurde, sind die im Kontext der UN-Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" angebotenen außerschulischen Bildungsmaßnahmen für Kinder im Vor- und Grundschulalter sowie deren Betreuerinnen und Betreuer. Zu nennen ist auch das von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW geförderte und als UN-Weltdekade-Projekt ausgezeichnete Projekt "UMO – Das Umweltmobil", hinter dem sich ein mobiles Schülerlabor zur Erkundung nachwachsender Rohstoffe und erneuerbarer Energien verbarg.

Für eine breitere Öffentlichkeit wurde im Jahr 2003 im Auftrag der Landesgartenschau Gronau – Losser ein "Themengarten Nachwachsende Rohstoffe" organisiert und durchgeführt und im Anschluss daran in einen "Themenpark Nachwachsende Rohstoffe" auf dem Gelände des TAT überführt. Anzuführen ist auch das ebenfalls ausgezeichnete Projekt "Themen Touren. Nachwachsende Rohstoffe im Kreis Steinfurt", in dem für interessierte Gruppen Touren zu Orten organisiert wurden, an denen nachwachsende Rohstoffe regional angebaut werden sowie zu Anlagen und Firmen, die diese Rohstoffe zur Energieumwandlung oder zur Herstellung von umweltfreundlichen Produkten nutzen.

Zu erwähnen sind schließlich die vielfältigen Aktivitäten und Projekte im Rahmen der bereits 1991 gegründeten Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe (AG BioÖl). Im aktuellen Projekt NOEBIO, das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) als Projektträger gefördert wird, geht es darum, exemplarisch für den Bereich der Schmierstoffe Informations- und Unterstützungsangebote für Beschaffungsverantwortliche des öffentlichen Sektors zu erarbeiten, die den Einkauf von Bioschmierstoffen erleichtern und dazu beitragen, dass diese Produkte verstärkt in öffentlichen Ausschreibungen berücksichtigt werden.

Umso erfreulicher ist es, dass die Bundesregierung mit der am 15. Januar 2020 beschlossenen, so genannten "Nationalen Bioökonomiestrategie" den Wandel hin zu einer nachhaltigen und biobasierten Wirtschafts- und Lebensweise fördert, durch die Wirtschaft und Gesellschaft unabhängiger von fossilen Rohstoffen wie Kohle, Erdöl und Erdgas werden sollen.

Hierdurch bestärkt wird die TAT Technik Arbeit Transfer gGmbH ihr Engagement in diesem Bereich auch in Zukunft fortsetzen und im aktuell laufenden Wissenschaftsjahr Bioökonomie weitere zukunftsweisende Projekte auf den Weg bringen. Derzeit in Vorbereitung ist ein Projekt, bei dem es darum gehen wird, den Eintrag von Mineralöl in Lebensmittel auf allen Stufen der Wertschöpfungskette möglichst zu vermeiden und die daraus resultierenden Gesundheits- und Regressrisiken zu minimieren.

Bei Interesse an den Aktivitäten und Projekten der TAT gGmbH auf dem Gebiet der Bioökonomie haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Für eine ausführliche Liste der durchgeführten Projekte siehe [tat-zentrum.de/projekte](http://tat-zentrum.de/projekte).

### **Ansprechpartner**

André Müller M.A.

TAT Technik Arbeit Transfer gGmbH

Telefon: 05971 990-130

E-Mail: [andre.mueller@tat-zentrum.de](mailto:andre.mueller@tat-zentrum.de)

Internet: [tat-zentrum.de](http://tat-zentrum.de)

### **Weiterführende Links**

- ▶ [biooekonomie.de](http://biooekonomie.de)
- ▶ [biooekonomie.de/nationale-biooekonomiestrategie](http://biooekonomie.de/nationale-biooekonomiestrategie)
- ▶ [wissenschaftsjahr.de/2020](http://wissenschaftsjahr.de/2020)